

1. Gutachten Auftrag

1.1 Allgemeine Zielsetzung des Gutachtens

Am 26. Januar 2010 wurde vom Gebäudemanagement AÖR des Landes Schleswig-Holstein (GMSH) im Auftrag des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein das „Gutachten über Frühförderung in Schleswig-Holstein“ ausgeschrieben. Die Landesrahmenvereinbarung (LRV-SH) regelt in § 17, dass eine Evaluation durchgeführt werden soll.

Seit der Einführung der Komplexleistung haben sich weitergehende Problematiken hinsichtlich der Anwendungsbereiche, der gesetzlichen Regelungen, der Definition sowie der Konzeption, der Zuständigkeiten und der Durchführung der Frühförderung insgesamt ergeben, daher soll in diesem Gutachten der Fokus nicht ausschließlich auf der Komplexleistung liegen, sondern die gesamte Situation in der Frühförderung betrachtet und analysiert werden. Wesentliche Ziele der Ausschreibung waren:

- einen detaillierten Überblick über die Probleme und Chancen der interdisziplinären und allgemeinen Frühförderung mit all ihren Facetten und Beteiligten in Schleswig-Holstein zu gewinnen und
- Empfehlungen zu formulieren, wie Potenziale der Frühförderung weiterentwickelt und gegebenenfalls Verbesserungen auch in der Kooperation der Beteiligten erreicht werden können.

1.2 Bestandteile der Evaluation

Bestandteile der Evaluation sind nach der Ausschreibung vom 26.01.2010:

Strukturen der Frühförderung in Schleswig-Holstein

- Die Darstellung aller Anbieter von Frühförderleistungen in Schleswig-Holstein
- Die genaue Analyse bestehender Strukturen der allgemeinen Frühförderung und der interdisziplinären Frühförderung

- Die Begutachtung der Kooperationsbeziehungen der IFF und AFF mit angrenzenden Systemen

Verfahren

- Rückschlüsse über die Erreichbarkeit der Frühförderanbieter für NutzerInnen
- Die Feststellung der Art der Förderbedarfe und des Eintrittsalters in die Frühförderung
- Die Beschreibung des Zugangs zur Frühförderung und des Verlaufs von Diagnostik, Förderung, Behandlung und Dokumentation

Rechtliche Situation

- Eine inhaltliche Bewertung der LRV-SH und ggf. der FrühV aus praktischer Sicht

Kostenstruktur

- Eine Analyse der Leistungs- und Vergütungsstruktur
- Eine realistische Einschätzung der Kostenanteile von Sozialhilfe und gesetzlicher Krankenversicherung bei der Komplexleistung

Beteiligung der Nutzerinnen und Nutzer

- Elternbezogene Aspekte im Hinblick auf Zugang, Verlauf und Abschluss einer Frühförderung
- Der Dialog mit NutzerInnen dieses Bereichs

Beteiligung der Anbieter

- Beurteilung der personellen und sachlichen Vorgaben der Krankenkassen bei Interdisziplinären Frühförderstellen
- Der Dialog mit Akteuren der Frühförderung
- Analyse der Interessenlagen aller Akteure der Frühförderung

Innovation und Systementwicklung in der Frühförderung

Neue Fachlichkeit - Neue Finanzierung - Neue Allianzen

Maelicke, B.; Fretschner, R.; Köhler, N.; Frei, F.

2013, XIV, 195 S. 41 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-02930-2